



International

Volkswagen Motorsport-Newsletter 23/2018

- **WRX: Sechster Saisonsieg! Johan Kristoffersson auch in Kanada nicht zu schlagen**
- **TCR Germany: Benjamin Leuchter im Golf GTI TCR erneut auf dem Podium**
- **Classic Days Schloss Dyck: I.D. R Pikes Peak feiert Deutschlandpremiere**

FIA Rallycross-Weltmeisterschaft (WRX)

Weltmeister Johan Kristoffersson in Kanada erneut eine Klasse für sich

Johan Kristoffersson (S) ist in der FIA Rallycross-Weltmeisterschaft derzeit einfach nicht zu schlagen. Der amtierende Weltmeister gewann den siebten Lauf in Trois-Rivières (CDN) und feierte damit bereits seinen sechsten Saisonsieg. Für den 29-Jährigen war es das vierte Rennwochenende in Serie, an dem er die Maximalpunktzahl von 30 Zählern einfuhr. Zunächst sah es allerdings nicht nach einem weiteren Erfolg von Kristoffersson aus. In seinen ersten beiden Qualifying-Läufen lieferte sich der Champion in seinem Volkswagen Polo R Supercar harte Duelle mit Andreas Bakkerud (N, Audi) und verlor dadurch viel Zeit. Am Ende des ersten Tages lag er nur auf Rang neun.

Am Sonntag war Kristoffersson in seinem 419 kW (570 PS) starken Supercar aber voll da. Er gewann die Qualifyings 3 und 4 und schob sich im Gesamtranking noch auf Platz eins. Im Halbfinale erwischte Kristoffersson von der Pole-Position einen perfekten Start und gewann das Rennen problemlos. Auch im Finale stellte der Schwede seine Klasse unter Beweis. Während die Kontrahenten hinter ihm um die Plätze kämpften, zog Kristoffersson an der Spitze uneinholbar davon. Mit dem Erfolg ist der Volkswagen Pilot der erste Fahrer in der Geschichte der Rallycross-WM, der den Lauf in Kanada zweimal gewann. Kristofferssons Teamkollege Petter Solberg (N) wurde Fünfter und rundete damit ein hervorragendes Teamergebnis für PSRX Volkswagen Schweden ab.

In der Gesamtwertung führt Kristoffersson nach sieben Läufen mit 195 Punkten vor den Peugeot-Piloten Sébastien Loeb (F) und Timmy Hansen (S) mit jeweils 140 Zählern. Solberg und Bakkerud haben beide 139 Punkte auf dem Konto und folgen auf den Rängen vier und fünf. In der Teamwertung hat PSRX Volkswagen Schweden seinen Vorsprung ebenfalls ausgebaut. Die Mannschaft um Teamchef Solberg hat nun 334 Zähler auf dem Konto. Das Team Peugeot Total folgt mit 280 Punkten auf Rang zwei. Weiter geht es in der FIA Rallycross-Weltmeisterschaft (WRX) am 1. und 2. September. Der achte von zwölf Saisonläufen findet in Lohéac (F) statt. Das Rennen in der Bretagne ist seit Jahren der bestbesuchte Lauf im Kalender der Rallycross-WM – 2017 kamen 75.000 Zuschauer.



Volkswagen

Johan Kristoffersson (S), Volkswagen Polo R Supercar #1

„Ein absolut fantastischer Sieg. Am Samstag habe ich ein bisschen gestrauchelt und fing an zu zweifeln, aber am Sonntag war der Rhythmus sofort da und ab dem Sieg in Q3 lief es richtig gut. Ein großer Dank an das Team und vor allem auch an Petter, der mir als ehemaliger Rallyefahrer sehr gute Tipps für die schwierigen Schotterpassagen gegeben hat. Ich mag diese Strecke sehr und freue mich schon jetzt, nächstes Jahr wieder hierher zu kommen.“

Weitere Informationen: www.fiaworldrallycross.com

TCR Germany

Starkes Sonntags-Resultat für GTI-Pilot Benjamin Leuchter

Der Nürburgring ist sein Revier – das hat Benjamin Leuchter (D) vom Team Max Kruse Racing in der TCR Germany auf dem Nürburgring eindrucksvoll unter Beweis gestellt: Nachdem er sich in seinem Volkswagen Golf GTI TCR am Samstag mit einem sechsten Rang zufrieden geben musste, gelang dem Duisburger im zweiten Rennen am Sonntag ein hervorragender zweiter Platz. Weniger gut lief es für Leuchters neuen Teamkollegen Florian Thoma, der im ersten Rennen aufgeben musste und im zweiten Lauf auf Rang 14 fuhr. Auch die drei GTI-Piloten aus dem Liqui Moly Team Engstler, Justin Häußermann (D), Kai Jordan (D) und Niko Kankkunen (FIN) mussten sich mit Platzierungen im hinteren Mittelfeld begnügen, ebenso wie Sebastian Steibel (D, Steibel Motorsport) und der Finne Jussi Kuusiniemi (Positione Motorsport). Die Rennsiege gingen an Mike Halder (D, Honda) und Dominik Fugel (D, Honda).

In der Gesamtwertung verbesserte sich Leuchter um einen Platz und liegt nun als bester Volkswagen Pilot auf Rang fünf. Gesamt-Führender ist weiterhin Harald Procyk (A, Opel). Für die Piloten der TCR Germany geht es schon in zwei Wochen weiter: Vom 17. bis 19. August findet auf der Traditionsstrecke in Zandvoort (NL) der fünfte von sieben Läufen statt.

Benjamin Leuchter (D), Volkswagen Golf GTI TCR #10

„Vor allem am Sonntag hatte ich im Auto meine Freude. Ich war am Anfang ein bisschen schneller als Dominik Fugel, deshalb wäre ich gerne noch vor ihn gefahren, aber es gab keinen fairen Weg vorbei. Ich habe versucht, ihn in einen Fehler zu treiben, aber Mike Halder kam von hinten immer näher. Wir sind ein neues Team in der TCR, ich freue mich einfach wahnsinnig, dass wir mit den etablierten Teams mitfahren können. Ich blicke positiv in die Zukunft und freue mich auf die nächsten Rennen.“

Weitere Informationen: www.tcr-germany.de

Americas Rallycross (ARX)



Volkswagen

Scott Speed feiert perfektes Wochenende in Trois-Rivières – Doppelsieg für Volkswagen

In der neuen Americas Rallycross (ARX) ist Scott Speed (USA) weiter das Maß der Dinge. Im Rahmen der FIA Rallycross-Weltmeisterschaft (WRX) feierte Speed in Trois-Rivières beim dritten Lauf seinen zweiten Sieg – und zwar in beeindruckender Manier. Der dreimalige Global-Rallycross-Champion gewann im Volkswagen Beetle Supercar alle vier Qualifyings, sein Halbfinale und das Finale – das erste perfekte Wochenende in der jungen ARX-Geschichte. Speeds Volkswagen Andretti-Rallycross-Teamkollegen Tanner Foust (USA) machte mit Rang zwei im Finale den Doppelsieg für Volkswagen perfekt.

Mit dem Erfolg hat Speed seine Führung in der Gesamtwertung ausgebaut. Vor dem Saisonfinale hat der ehemalige Formel-1-Pilot 86 Punkte auf dem Konto – neun Zähler mehr als Foust (77 Punkte). Der vierte und letzte Lauf des Jahres wird erneut zusammen mit der WRX ausgetragen. Am 29. und 30. September kämpfen Speed, Foust und die weiteren ARX-Piloten auf dem Circuit of the Americas in Austin (USA) um den ersten ARX-Titel.

Weitere Informationen: www.arxrallycross.com

Classic Days Schloss Dyck

Doppeltes Pikes-Peak-Fieber und eine Deutschlandpremiere

Zweifache Faszination bei den Classic Days: Während der Volkswagen Bi-Motor-Golf II Pikes Peak von 1987 mit markantem Sound auf den Rundkurs der Racing Legends ging, feierte der 500 kW (680 PS) starke I.D. R Pikes Peak auf Schloss Dyck seine Deutschlandpremiere. Der rein elektrisch angetriebene Rennwagen hatte beim Pikes Peak International Hill Climb 2018 mit Romain Dumas (F) im Cockpit die bisherige Bestmarke für Elektro-Rennfahrzeuge getoppt und mit 7.57,148 Minuten einen neuen Allzeit-Rekord aufgestellt. Nachdem der I.D. R Pikes Peak auch beim Goodwood Festival of Speed einen neuen Elektro-Rekord eingefahren hatte, wurde er nun endlich auch in Deutschland der Öffentlichkeit präsentiert.

Im Paddock des neuen Fahrerlagers war der Golf II Pikes Peak von 1987 bereits beim Starten der zwei Motoren ein absoluter Zuschauermagnet. Volkswagen Classic schickte den Golf mit maximal 480 kW (652 PS) zusammen mit Jochi Kleint auf den historischen Rundkurs. Kleint war 1985, 1986 und 1987 für Volkswagen Motorsport am Pikes Peak gestartet und gab zwischen den Sonderläufen auf Schloss Dyck zahlreiche Autogramme. Zudem beantwortete er viele interessierte Fan-Fragen zum Bi-Motor-Golf und zum härtesten Bergrennen der Welt.

Weitere Informationen: www.classic-days.de



Volkswagen

▪ **TCR UK**

Daniel Lloyd (GB) vom Team WestCoast Racing hat seine Führung in der Gesamtwertung der TCR UK ausgebaut. Der Volkswagen Golf GTI TCR Pilot fuhr im ersten Rennen in Oulton Park auf einen starken zweiten Platz. Mit dem Schweden Andreas Bäckman (S) landete ein weiterer GTI-Fahrer auf dem Podium. Im zweiten Lauf waren Lloyd und seine Teamkollegin Jessica Bäckman (S) mit den Plätzen vier und fünf beste Volkswagen Piloten. Ashley Sutton (GB, Honda) feierte in Oulton Park einen Doppelsieg. Weitere Informationen: www.tcr.uk

▪ **Volkswagen Racing Cup UK**

Nach einem Crash zwischen Tom Witts und Martin Depper musste das erste Rennen des Volkswagen Racing Cup UK in Oulton Park unter Safety-Car-Phase beendet werden. Tom Walker setzte sich im Volkswagen Scirocco gegen Owen Walker (Audi TT) durch, Dritter wurde Tom Witts im Volkswagen Polo. Im zweiten Rennen am Sonntag schnappte sich Jamie Bond im Volkswagen Golf buchstäblich auf den letzten Metern den Sieg vor dem lange führenden Matthew Wilson (Scirocco). Ruairidh Clark komplettierte das Podium. Weitere Informationen: www.vwracingcup.co.uk

Und so geht's weiter:

10.08.-12.08., TCR Russia, Moskau (RUS)

10.08.-12.08., Britische Tourenwagen-Meisterschaft (BTCC), Rockingham (GB)

10.08.-12.08., Pirelli World Challenge, Utah Motorsport Campus (USA)



Volkswagen

Für Medien

Service und Kontakt

Volkswagen Motorsport GmbH
Kommunikation
Ikarusallee 7a
D-30179 Hannover
Tel. +49 511 67494-0



Andre Dietzel

Leiter Kommunikation und Marketing
Mobil +49 175 7234689
andre.dietzel@volkswagen-motorsport.com



Ingo Roersch

Kommunikation
Mobil +49 172 1499157
ingo.roersch@volkswagen-motorsport.com



Marc Hecht

Kommunikation
Mobil +49 152 54528780
marc.hecht@volkswagen-motorsport.com

www.volkswagen-motorsport.com – die Mediathek von Volkswagen bietet:

- aktuelle Presse-Informationen zum gesamten Motorsport-Engagement
- hochauflösende Fotos, die für Presse Zwecke frei verfügbar sind
- Download-Möglichkeit von Videos nach Login/Registrierung
- die Zusendung von Presse-Infos mit Sprache nach Wahl (Deutsch/Englisch)

Links

- www.volkswagen-motorsport.com (öffentliche Webseite/Media-Datenbank)
- www.facebook.com/VolkswagenMotorsport (Facebook-Seite)
- www.twitter.com/VolkswagenMS (Twitter-Kanal)
- www.instagram.com/VolkswagenMotorsport (Instagram-Kanal)